

DORFPLATZ ROLAND
BÜRGERWORKSHOP 07.11.2024

Heuschneider 
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

DOKUMENTATION BÜRGERWORKSHOP DORFPLATZ ROLAND

Rund 60 Bürgerinnen und Bürger haben die Chance genutzt sich ausführlich über die Konzeptideen für die Neugestaltung ihres Dorfplatzes zu informieren und sich mit reger Diskussion zu beteiligen.

Nach der Vorstellung der bisherigen Planungsschritte mit der Analyse wurden 3 unterschiedliche Konzeptskizzen durch das Büro Heuschneider Landschaftsarchitekten vorgestellt. Im Anschluss diskutierten die Bürgerinnen und Bürger in 3 Arbeitsgruppen aus verschiedenen Blickwinkeln, aus Sicht des Bürgerzentrums, des Schützenvereins und aus Sicht der Freizeitnutzung. Eine Vielzahl von Ideen und Anregungen wurden geäußert.

Das Büro Heuschneider Landschaftsarchitekten prüft diese in Abstimmung mit der Stadt Beckum auf ihre Relevanz für die weitere Planung zur Neugestaltung des Dorfplatzes.



Fotos: Heuschneider Landschaftsarchitekten

ARBEITSGRUPPE 1 (BÜRGERZENTRUM)

Wegeführung

- Rundweg gut (besonders auch als Rollerstrecke für Kinder)
- Entschleunigung durch geschwungene Wegeführung wird gut gefunden

Ausstattung

- Liegen sollten für Veranstaltungen demontierbar sein, Doppelliegen wie im Westpark werden gewünscht
- Beleuchtung des Kirchturms positiv
- Ausstattungswünsche: Mülleimer, multifunktionale Spielmöglichkeiten für kleine Kinder, digitale Anzeigentafel (wie bei St. Stephanus) wird gewünscht, auf der die Neuigkeiten der Vereine aktuell gezeigt werden können, stabiles Sonnensegel, ein festes Dach soll geprüft werden, Hockerbank Grundstücksflucht zum Spielplatz

Raumstruktur / Pflanzen

- Schmuckbeet positiv bewertet
- Geborgener Sitzplatz neben dem Kirchturm positiv

Ergebnisse der Arbeitsgruppe 1

Favorisiert wird Variante 3 mit Rundweg und Gestaltung bis zum Bürgerzentrum. So entsteht praktisch ein neuer Vorbereich für das Bürgerzentrum aus einem Guss. Der geschützte Sitzplatz am Kirchturm aus Variante 2 soll in Variante 3 übertragen werden.

ARBEITSGRUPPE 2 (SCHÜTZENVEREIN)

Wegeführung

- Ein geschwungener Rundweg wie in Variante 3 wird bevorzugt, nur die Lage müsste angepasst werden.
- Offenerer Gestaltung zum Parkplatz zur einfacheren Mitnutzung bei Veranstaltungen
- Damit die Weihnachtsmarktbuden außen neben dem Weg Platz finden, wird der Wunsch geäußert, den Weg dafür weiter nach innen zu verlegen
- Die Weihnachtsmarktbuden sollen nicht auf dem Weg stehen
- Die Wege sollten so stabil sein, dass der Zeltaufbau keine Schäden verursacht
- Es soll geprüft werden, ob die Rasenfläche für den Zeltaufbau stabilisiert werden könnte. Der Bereich, auf dem das Zelt steht, ist kein Problem, nur die Rangierflächen beim Auf- und Abbau.

Ausstattung

- Aus Sorge von Vandalismusschäden lieber feste Pergola statt Sonnensegel
- Möbel im Bereich der Rasenfläche sollten für Veranstaltungen demontierbar sein
- Ein Trinkwasseranschluss in der Nähe des Kirchturms wäre für Veranstaltungen praktisch
- Wunsch nach 1 bis 2 Tisch-Bank-Kombinationen am Spielplatz, gerne auch ohne Lehne

Raumstruktur / Pflanzen

- Aus Sorge, dass das Schützenzelt sonst nicht passt, wird gewünscht auf eine zusätzliche Hecke im südlichen Bereich zu verzichten
- Bei den Planungen von Pflanzungen, vor allem der Hecke, sollen die Zeltgröße und die Baumkronen beachtet werden
- Könnte man die Mehrzweckhalle zu einer Schützenhalle ertüchtigen?

Ergebnisse der Arbeitsgruppe 2

Keine klar favorisierte Variante. Rundweg aus Variante 3 gut, Offenheit Richtung Parkplatz aus Variante 2 gut. Geschützter Sitzplatz am Kirchturm wird bevorzugt. Möglicherweise kann die Mehrzweckhalle für das Schützenfest genutzt werden.

ARBEITSGRUPPE 3 (FREIZEIT)

Wegeführung

- Rundweg wird uneingeschränkt gut gefunden
- Von einer Person kam der Wunsch nach einem zweiten Zugang von der Potsdamer Straße aus im Osten
- Wegeverbindung zum Parkplatz wie in Variante 1 wäre praktisch bei Veranstaltungen

Ausstattung

- Vereinzelt der Wunsch die Sitzgruppe eher mittig anzuordnen
- Mehrere Tisch-Bank-Kombinationen zum Beispiel für größere Radgruppen wären praktisch
- Zusätzliche Bank im süd-östlichen Bereich Richtung Spielplatz
- Pergola oder Segel als Sonnenschutz
- Liegen werden uneingeschränkt gut gefunden
- Beleuchtung wichtig für soziale Kontrolle bei Dunkelheit
- Weitere Ausstattungswünsche: Mülleimer, Kotbeutelspender, Trinkbrunnen, Bewegungsangebot für Ältere

Raumstruktur / Pflanzen

- Gute Einsehbarkeit von der Straße aus ist wichtig für soziale Kontrolle
- Einheitliche Gestaltung bis zum Eingang des Bürgerzentrums wird gut gefunden
- Einige Personen äußern Sorge vor einer möglicherweise unordentlichen Wirkung der Wiesenflächen
- Schmuckbeet wird von den meisten gewünscht

Ergebnisse der Arbeitsgruppe 3

Favorisiert wird Variante 3, ergänzt um ein Schmuckbeet und einen zusätzlichen Zugang zum Parkplatz. Der Aspekt des Sicherheitsempfindens wird wichtig gefunden. Es sollte eine gute Einsehbarkeit und eine bessere Beleuchtung in der Dunkelheit gegeben sein.

GESAMTERGEBNISSE

Nach der Gruppenphase stellten einzelne Vertreter und Vertreterinnen aus den Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse in der großen Runde vor. Das Büro Heuschneider Landschaftsarchitekten fasste die sich als am wichtigsten herauskristallisierenden Anmerkungen zusammen:

- Variante 3 wird deutlich favorisiert, ergänzt um einzelne Elemente aus den anderen Varianten
- Der Rundweg wird uneingeschränkt begrüßt (Spazieren, Rollerstrecke für Kinder)
- Gestaltung aus einem Guss bis zum Bürgerzentrum wünschenswert
- Überdachung gewünscht, Pergola oder Sonnensegel (bei Sonnensegel teilweise Sorge vor Vandalismus)

WEITERES VORGEHEN

Im nächsten Schritt erstellt das Büro Heuschneider Landschaftsarchitekten die Vorplanung. Der daraus resultierende Vorentwurfsplan wird den Bürgerinnen und Bürgern Anfang des Jahres präsentiert.